



Pädagogisches Konzept



Tanglplatz 1

A-6166 Fulpmes

Tel.: 0699/16 22 51 23

E-Mail: ho-fulpmes@tsn.at

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort zum pädagogischen Konzept	- 3 -
Trägerinformation	- 3 -
2. Chronik.....	- 4 -
3. Unser Leitgedanke	- 4 -
Unser Bild vom Kind.....	- 5 -
Österreichischer Bildungsrahmenplan	- 5 -
4. Wir stellen uns vor.....	- 6 -
Hort-Leitung	- 6 -
PädagogenInnen	- 7 -
AssistentenInnen & Stützkräfte.....	- 8 -
5. Öffnungszeiten.....	- 11 -
Ferienregelung.....	- 11 -
6. Aufnahmemodalitäten	- 11 -
7. Zielgruppe	- 11 -
Alterserweiterung und Transition.....	- 12 -
8. Räumlichkeiten.....	- 12 -
9. Tagesstruktur.....	- 15 -
Tagesplan.....	- 16 -
Lernzeit	- 18 -
10. Gesundheitsförderung.....	- 18 -
11. Öffentlichkeitsarbeit.....	- 19 -
Erziehungspartnerschaft	- 19 -
KIDSFOX	- 19 -
Andere Zusammenarbeit	- 20 -
12. Abschlussworte	- 20 -

1. Vorwort zum pädagogischen Konzept

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Fulpmes erarbeitete die Hortleitung unter Einbeziehung aller Teammitglieder die vorliegende „Pädagogische Konzeption“, die unter Berücksichtigung des Tiroler Bildungsplanes und geltender Bildungsstandards die pädagogischen Grundsätze der Tätigkeit in den Kinderbetreuungsgruppen beschreibt.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Fulpmes freue ich mich über die gute geleistete Arbeit im heuer bereits seit September 2010 bestehenden Hort.



Durch die regelmäßige Öffnung auch während der Ferienzeiten im laufenden Schuljahr sowie in den Sommerferien, zeichnet sich unser Hort als eine sehr bedeutungsvolle Einrichtung aus. Stolz erwähnen möchte ich auch, dass unsere Einrichtung während der Ferienzeiten sogar stubaitalweit geöffnet bleibt. Gerne helfen wir auch immer wieder bei notwendigen Einzelintegrationen für Stubaier Kinder in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Heimatgemeinde aus und bieten so einen Betreuungsplatz im Hort Fulpmes an. In der heute so schnelllebigen Welt ist es besonders wichtig, dass alle Stubaier Gemeinden immer näher zusammenrücken und so unseren Kindern Stärke, gegenseitige Hilfe und Freundschaft weitervermitteln.

Daher gilt es weiterhin, die Ziele der erarbeiteten pädagogischen Konzeption umzusetzen und so auch zukünftig pädagogisch und menschlich wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kinder und Jugendlichen zu leisten.

Ich bedanke mich beim gesamten Hort-Team und wünsche uns für die Zukunft weiterhin das Beste!

Johann Deutschmann
Bürgermeister der Marktgemeinde Fulpmes

Trägerinformation

Träger des Hort Fulpmes ist die Marktgemeinde Fulpmes, Bahnstraße 9, 6166 Fulpmes.

2. Chronik

Im September 2010 ist der damalige VS-Direktor, Alfred Jaud, mit der Bitte um Unterstützung an Peter Stanger herangetreten, ihn bei der Suche nach geeigneten MitarbeiterInnen für die schulische Nachmittagsbetreuung zu helfen. Da Sozialpädagogen die schulische Nachmittagsbetreuung nicht ohne LehrerInnen übernehmen durften, hat die Marktgemeinde Fulpmes entschieden, einen Schülerhort zu betreiben. Peter Stanger hat bis 4. Oktober 2010 gemeinsam mit einem Team aus AbsolventenInnen und Studierenden des Instituts für Sozialpädagogik in Stams mit über 40 Kindern zu arbeiten begonnen. Nach einer arbeitsintensiven Pionierzeit arbeitet nun seit Jahren ein stabiles Team von PädagogenInnen, AssistentenInnen und Stützkräften im Hort Fulpmes.

3. Unser Leitgedanke

Jeder Mensch ist einzigartig!

Wir wollen jedes Kind und jeden Jugendlichen in seiner Einzigartigkeit wahrnehmen und fördern. Wir achten auf die Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes und stärken sie in ihrer Persönlichkeit. Durch vielfältige Impulse und Bildungsangebote helfen wir ihnen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entfalten und unterstützen sie in ihrem Lernprozess. Ein respektvoller Umgang und gegenseitige Akzeptanz sind Voraussetzung für ein gelingendes Miteinander.

Hohe Wertschätzung und Respekt vor den Menschen, unabhängig von Herkunft, Begabung und Fähigkeiten, gehören zu unseren obersten Prinzipien.

In unserem Hort werden die Kinder und Jugendlichen als Individuen, Teil der Gruppe und Mitglied der Hortgemeinschaft gesehen. Die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und der Schule ist die Grundlage unserer täglichen Arbeit.

Durch die wertschätzende, empathische und ressourcenorientierte Haltung der PädagogenInnen und AssistentenInnen:

- schaffen und fördern wir eine von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Toleranz geprägte Atmosphäre.
- begleiten wir die Kinder bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisensituationen.
- unterstützen und fördern wir die Kinder beim selbstverantwortlichen Denken und Handeln.
- fördern und stärken wir die Ressourcen und Potentiale der Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen.
- stehen wir den Kindern beim Erkennen und gewaltfreiem Lösen von Konflikten bei.
- sind wir Vorbilder für die Kinder und prägen ihr Wertesystem.
- bieten wir durch unseren autoritativen Erziehungsstil den Kindern Sicherheit und Struktur.

Unser Bild vom Kind

Das Fundament des Hortalltags und somit aller Bildungsprozesse ist eine auf Wertschätzung und Respekt basierende Beziehung zu den Kindern. Unsere Aufgabe ist es die Kinder und Jugendlichen möglichst umfassend kennenzulernen, sich ihnen mit ehrlichem Interesse zuzuwenden und von ihnen zu lernen. Individualität und Eigenständigkeit stehen bei uns im Vordergrund. Das Wissen über die Herkunft, Muttersprache und familiären Verhältnisse der uns anvertrauten Kinder dient als Grundlage der pädagogischen Arbeit. Wir investieren viel Zeit, um auf die Kinder einzugehen, ihre Stärken und Grenzen, ihre Wünsche und Ideen wahrzunehmen. Bei der Planung und Reflexion von Bildungsangeboten orientieren sich die PädagogenInnen an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder.

Österreichischer Bildungsrahmenplan

Wie jede Kinderbetreuungseinrichtung in Österreich arbeiten auch wir nach dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan. Wir versuchen durch unsere Arbeit und die vorbereitete Umgebung alle Bildungsbereiche zu fördern und zu stärken:

- **Physisches und psychisches Wohlbefinden** durch Zeit im Freien und genug Ausgleich.
- **Soziale Beziehungen** durch Projekte und Angebote: wie und wo finde ich meinen Platz und lerne mich zu integrieren.

- **Ethik und Wertehaltung** finden in unserem Hort durch Aufklärung und Austausch statt. Dabei werden alle Kinder als Ressource gesehen.
- **Kommunikation** findet täglich durch wertschätzenden Austausch statt.
- **Medienbildung** wird durch ein Tablett in jedem Raum und durch Computer im Lernraum unterstützt und vom Hort-Team begleitet.
- **Ausdruck und Gestaltung** wird mit unterschiedlichen Aktivitäten Raum gegeben. (z.B.: Rhythmik-Einheiten, Tänzchen, verschiedene Materialien, etc.)
- **Naturerfahrungen** finden täglich im Freien statt, außerdem bei regelmäßigen Ausflügen.
- **Kulturvermittlung** durch Alltägliches wie Esskultur, aber auch durch das Erleben von Festen und Traditionen. Offenheit für andere Kulturen.
- **Technik** im Sinne von Geschicklichkeit und Handwerk werden durch die Raumstrukturen (Werkstatt, Experimentierstationen...) geschaffen.
- **Sprache** ist durch unsere multikulturellen Gruppen tägliches Thema. Jeder soll bei uns verstanden werden.



4. Wir stellen uns vor

Unser Team besteht aus aktuell 12 Personen. Jede mit anderen Stärken, Fähigkeiten und verschiedenen Ausbildungen. Diese Diversität ermöglicht uns ein ganz besonderes Arbeiten mit den Kindern

Hort-Leitung



Vanessa Riepler

Seit Juni 2022 hat Vanessa Riepler die Leitung im Hort Fulpmes übernommen. Sie ist ausgebildete Hort- & Elementarpädagogin und führt die gelbe Gruppe neben ihrer Leitungstätigkeit.

PädagogenInnen

 <p>Vanessa Wilberger</p>	<p>Ist Hortleiter-Stellvertreterin. Sie ist ausgebildete Elementarpädagogin. Seit März 2019 ist sie im Hort als Gruppenleiterin der blauen Gruppe tätig.</p>
 <p>Merve Ayranci</p>	<p>Ist die Pädagogin der roten Gruppe. Sie studiert Lehramt für die sekundär Stufe an der Universität Augsburg. Im Sommer 2021 ist sie von Deutschland nach Fulpmes gezogen.</p>
 <p>Emre Dalgic</p>	<p>Emre ist dabei die Ausbildung zum Hortassistenten zu machen und ist vorübergehend als Pädagoge in der grüne Gruppe tätig.</p>

Jede der vier PädagogenInnen ist für die Leitung ihrer Gruppe zuständig und Ansprechpartner für Kind und Eltern. Durch eine/n Assistent/in und eine Stützkraft wird jede Fachkraft im Hortalltag begleitet und unterstützt.

AssistentenInnen & Stützkräfte

 <p>Selin Kaygisiz (blau)</p>	<p>(blau)</p>
<p>Selin ist ausgebildete Ordinationsassistentin und macht nun seit September 2023 die Ausbildung zur Kindergarten- und Hortassistentin. Sie ist seit Oktober 2023 bei uns im Team.</p>	<p>.</p>
 <p>Hasibe Gündogdu (gelb)</p>	 <p>Elizabeta Keckes (gelb)</p>
<p>Sie hat in der Türkei eine Ausbildung als Buchhalterin absolviert. Seit 2012 lebt sie hier in Österreich. 2021 hat sie die Ausbildung zur Heimhilfe erfolgreich abgeschlossen und startet im Frühjahr mit dem Qualifikationslehrgang zur Hortassistentin. Sie spielt Volleyball in der Landesliga für das Damenteam VT Stubai.</p>	<p>Elizabeta ist ausgebildete Fotografin und lebt seit 2000 in Österreich. Sie blickt auf jahrelange Erfahrung im Gastronomiebereich zurück und ist selbst Mutter von 2 Kindern. Seit März 2023 ergänzt sie unser Team.</p>

 <p>Barbara Penz (rot)</p>	 <p>Bedia Aouni (rot)</p>
<p>Ist selbstständig tätig als Lebens- und Sozialberaterin, ausgebildete Supervisorin und Kindergarten-Assistentin mit dem Modul Hort. Seit 2012 ist sie in der Kinderbetreuung tätig. Zusätzlich macht sie die Ausbildung zur Mobbing-Präventionstrainerin.</p>	<p>Sie hat ihre Matura in Wirtschaftsmanagement 2007 absolviert, im Anschluss hat sie Betriebswirtschaft studiert. Sie befindet sich nun in der Ausbildung zur Hort- und Kindergartenassistentin, und arbeitet seit Dezember 2023 bei uns im Hort.</p>
 <p>Yasmine Farah (grün)</p>	 <p>Alina Gleirscher (grün)</p>
<p>2014 hat Yasmine in Syrien ihr Studium im Maschinenbau abgeschlossen. Seit 2016 lebt sie in Österreich. Hier hat sie dann den Hochschullehrgang zur Schulassistentin abgeschlossen. Seit September 2023 ist sie nun bei uns im Hort und im Kindergarten Fulpmes tätig. Im Februar startet sie mit der Ausbildung zur Hort- und Kindergartenassistentin.</p>	<p>Alina hat ihre Ausbildung als Elementarpädagogin 2022 abgeschlossen. Seit Oktober 2022 studiert sie Lehramt für Primarpädagogik. Zu unserem Team gehört sie seit 2023 und fokussiert sich bei uns auf die Sprachförderung.</p>



Claudia Loidl (grün)

Claudia ist Facharbeiterin der ländlichen Hauswirtschaft und Gartenbau, und hat eine Ausbildung zur Köchin absolviert. Seit 2016 ist sie ausgebildete Tagesmutter, und arbeitet seit Jänner 2024 bei uns im Hort als Assistentin. Vormittags arbeitet sie in der Kinderkrippe. Sie ist Mutter eines Sohnes.



Marlene Mair (grün)

Ist ausgebildete Schuassistentin und Kindergarten-Assistentin mit dem Zusatzmodul Hort- und Kinderkrippe. Sie ist seit Jänner 2019 im Hort als Assistenzkraft angestellt. Zusätzlich arbeitet sie am Vormittag in der Volksschule Fulpmes als Schuassistentin und ist Mutter von zwei Kindern.

5. Öffnungszeiten

Montag – Freitag: von 11.30 bis 17.00 Uhr

Die Kinder können bei Bedarf an schulautonomen Tagen und Fenstertagen bereits ab 07.00 Uhr betreut werden.

Ferienregelung

Die Ferien sind hier im Haus schulkonform angepasst, daher gibt es während den Ferientagen die Möglichkeit der ganztägigen Betreuung von 7.00 bis 17.00 Uhr. In den Ferien hat der Hort freitags bis 14.00 Uhr geöffnet.

Jeder Erziehungsberechtigte hat die Möglichkeit sein Kind für die Ferienbetreuung frühzeitig anzumelden. Am Beginn von jedem Hort-Jahr erhalten die Erziehungsberechtigten noch einmal eine Information über die Schließtage und die Ferienbetreuung im aktuellen Jahr.

An Feiertagen, am 24. und 31. Dezember und in der letzten Sommerferienwoche bleibt der Hort geschlossen! Zusätzlich werden bei zu geringer Anmeldung Fenstertage geschlossen.

6. Aufnahmemodalitäten

- Erstgespräch mit der Hortleitung und/oder der zuständigen Gruppenleitung in der Anmeldewoche
 - Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden.
- Anmeldeformulare

7. Zielgruppe

Den Hort besuchen Kinder ab der Vorschule bis Ende der Mittelschule – bzw. von sechs bis vierzehn Jahren. Im Sinne der schulischen Inklusion betreuen wir alle Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen.

Wir führen 4 Gruppen mit jeweils bis zu 20 Kindern pro Tag. Gesamt betreuen wir aktuell 110 Kinder.

Alterserweiterung und Transition

Im Sommer betreuen wir Kinder von 5 bis 14 Jahren in einer alterserweiterten Gruppe. Die Führung von alterserweiterten Gruppen erleichtert den Kindern den Übergang vom Kindergarten in den Hort. Besonders in der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit im gemeinsamen Spiel voneinander und miteinander zu lernen. Für die Geschwisterkinder kann durch die Alterserweiterung eine schnellere Eingewöhnung erfolgen.



8. Räumlichkeiten

Der Hort befindet sich im 2. Stock des Sonderpädagogischen Zentrums in Fulpmes. Wir verfügen über vier Gruppenräume, einen Zusatzraum, einen Turnsaal und eine Küche. Zusätzlich verwenden wir Klassenräume der Volksschule als Lernräume für die Hausübungszeit.

Alle unsere Räume sind verschiedenen Themen zugeordnet und laden die Kinder ein, selbst aktiv zu werden und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten.

Kreativraum

Hier können die Kinder auf verschiedenste Art & Weise Kreativ werden. Wir bieten ihnen die Möglichkeit durch vielfältiges Material ihre eigenen Ideen umzusetzen. Aber auch Impulse und Angebote bieten den Kindern und Jugendlichen den Raum ihren inneren Künstler zu entdecken.



Spieleraum

Im Spielraum wird wöchentlich ein Spiel der Woche von den Kindern ausgewählt. Neben diesem stehen den Kindern verschiedene Gesellschaftsspiele, Brettspiele oder Kartenspiele zur Auswahl. Als Lesebereich steht den Kindern und Jugendlichen eine gemütliche Lesecke mit Büchern zur Verfügung.



Bauraum

In diesem Raum findet sich alles was mit Fein- und Grobmotorik zutun hat wieder. Verschiedenes Baumaterial soll zum 3-Dimensionalen Denken anregen. Verschiedene feinmotorische Materialien stehen z.B. zur Schmuckherstellung zur Verfügung.



Forscherstation

Unsere Forscherstation lädt die Kinder dazu ein, Naturphänomene zu hinterfragen und über physikalische Abläufe zu lernen. Unser Schnecken-Terrarium gibt den Kindern die Gelegenheit für ein anderes Lebewesen Verantwortung zu übernehmen.



Lernräume

Unsere Lernräume sind mit Computer für Recherche und das Erledigen der Hausübung ausgestattet. Jedes Kind hat durch eine angenehme Lernatmosphäre und seinen eigenen Platz die Chance sich voll und ganz auf seine Übungen zu konzentrieren.



<p style="text-align: center;">Chillecke</p> <p>Ein gemütlicher Sitzbereich und etwas Abgeschiedenheit machen unsere „Chillout Area“ zu etwas besonderen für die Kinder und Jugendlichen. In Ruhe mit Freunden quatschen oder einfach mal die Seele baumeln lassen.</p>	
<p style="text-align: center;">Turnsaal</p> <p>Der Turnsaal bietet den Kindern viel Platz für Bewegung. Er wird zur Auflockerung vor den Lernzeiten oder auch für Bewegungseinheiten und Spiele genutzt. Im Laufe des Jahres finden dort kleine Sportturniere statt, die die Freude an der Bewegung fördern sollen.</p>	
<p style="text-align: center;">Küche</p> <p>Das Mittagessen hat einen hohen Stellenwert bei uns im Hort. Die gemütlichen Möbel und der helle Raum laden die Kinder ein sich Zeit zu lassen beim Essen und wecken eine familiäre Atmosphäre.</p>	
<p style="text-align: center;">Garten</p> <p>Direkt im Anschluss an unseren Hort befindet sich unser Garten. Ausgestattet mit verschiedenen Spielgeräten und einer kleinen Grünfläche haben wir hier den perfekten Platz um uns im Freien aufzuhalten.</p>	<p style="text-align: center;">(Befindet sich in Planung)</p>

9. Tagesstruktur

Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder eine strukturierte Umgebung vorfinden. Unser Tagesplan gibt einen groben Ablauf vor, der aber individuell auf die Kinder und ihre Bedürfnisse abgestimmt wird. Regelmäßig bieten wir spezielle Freizeitangebote (z.B. Eislaufen, Ausflüge, Wandertage, ...) an, die den Tag verändern können.

Wir haben über das Jahr verteilt einen Jahresplan, der sich am Jahreskreis und am Bildungsrahmenplan orientiert. Angepasst an die Interessen und Bedürfnisse der Kinder planen wir Angebote, Ausflüge und Projekte. Trotzdem gibt es tägliche und wöchentliche Fixpunkte um den Kindern Orientierung und Halt zu geben.

Da es freitags meist keine Hausübung gibt, findet an dem Tag keine Lernzeit statt. Der Freitagnachmittag wird von uns als Ausflugstag genutzt. Von ca. 13.45 bis 16.00 Uhr sind wir unterwegs in den Wäldern, auf Bergen und Wiesen.



Tagesplan

11.30 Uhr	<p>Die Kinder kommen bei uns im Hort an, werden begrüßt und erzählen von ihrem Tag.</p> <p>Das <u>Kinderinfobrett</u> informiert sie welche Angebote heute stattfinden.</p> <p>Die Kinder bringen ihre Schultaschen in die Garderobe und können sich im Hort orientieren und nach ihren Bedürfnissen erste Aktivitäten starten.</p>
11.30-16.00 Uhr	<p>In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit sich <u>frei</u> im gesamten Haus zu bewegen.</p> <p>Orientiert an unserem <u>offenen Konzept</u> finden vielfältige Angebote und Projekte statt, wobei <u>Bewegung</u> und frische Luft unserer größten Anliegen sind. Fußball-Turniere, Wettkampfspiele oder Waldausflüge und viele andere Aktivitäten sollen die Kinder motivieren sich gerne zu bewegen. Bei Regen oder Schnee nutzen wir in dieser Zeit den Pavillon oder unseren Turnsaal damit die Kinder mit Bewegung und frischer Luft nach der Schule etwas Dampf ablassen können.</p> <p>Unsere <u>Themenräume</u> stehen jedem Kind täglich zur Verfügung. In jedem Raum bieten Pädagoginnen und Assistenzkräfte verschiedene, begleitende <u>Bildungsangebote</u> oder <u>Impulse</u> an, um die Freizeit der Kinder und Jugendlichen herausfordernd & qualitativ zu gestalten.</p>
12.00-14:00 Uhr	<p>Um 12.00 Uhr wird der <u>Mittagstisch</u> eröffnet.</p> <p>Die Kinder haben die Möglichkeit in Kleingruppen essen zu gehen, dabei ist es egal ob sie die selbstmitgebrachte Jause von zu Hause essen, oder für das warme Mittagessen angemeldet sind.</p> <p><u>Tischkultur</u> und eine angenehme Atmosphäre in der Küche sind uns ein großes Anliegen.</p>
14.00 Uhr	<p>Alle Kinder die mit <u>Mittagstarif</u> angemeldet sind, müssen bis spätestens 14.00 Uhr abgeholt werden, und machen ihre Hausaufgaben zu Hause.</p>
11.30-16.00 Uhr	<p>Die <u>Lernzeit</u> ist für alle Kinder, die mit Ganztages-Tarif angemeldet sind. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit für die Jugendlichen und Kinder sich in den Lernraum zurückzuziehen und unter <u>Aufsicht</u> die Hausübung zumachen oder sich auf Schularbeiten und Tests vorzubereiten.</p> <p>Jedes Kind entscheidet selbst, wann es die Hausaufgaben erledigen möchte. Aber um <u>spätesten 15.00 Uhr</u> müssen die Kinder im Hausübungsraum sein, und sich ihrer Aufgabe widmen.</p>

	<p>Das Hort-Team hilft den Kindern, wenn sie nicht weiterkommen und kontrollieren die Hausübungen, wenn möglich. Jeden Tag befindet sich eine Pädagogin mit Hilfe einer Assistenzkraft im Lernraum. Kinder die keine Hausübung aufhaben, melden sich kurz im Hausübungsraum, damit die Pädagogen Bescheid wissen.</p> <p>Die Lernzeit endet gleitend bis spätestens 16.00 Uhr.</p>
15:00-16.00	<p>Der <u>Gemeinschaftskreis</u> ist ein fester Bestandteil an jedem Tag.</p> <p>Die Kinder versammeln sich und erleben sich als Teil der Gesamtgruppe. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen und sich ausgetauscht. Es werden Aktivitäten geplant, neue Regeln ausgearbeitet, Konflikte gelöst oder Feste vorbereitet.</p>
16.00-17.00	<p>Ab 16.00 Uhr beginnt die <u>Abhol- und Heimgehzeit</u>.</p> <p>Ab 16.00 Uhr dürfen die Kinder abgeholt werden oder mit der schriftlichen Erlaubnis der Eltern auch alleine heimgehen.</p> <p>Das Hort-Team nimmt sich die Zeit sich zu verabschieden und Projekte und Themen mit den Kindern abzuschließen.</p> <p>Auch für kurze Gespräche mit den Eltern ist hier Zeit, um sich über den Hortalltag auszutauschen.</p>

Lernzeit

Im Hort haben wir eine gleitende Hausübungszeit, in der die Kinder und Jugendlichen ihre Aufgaben erledigen können. Diese Zeit steht den Kindern für schulische Tätigkeiten zur Verfügung. Kinder die keine Hausaufgabe haben oder bereits fertig sind, dürfen sich im Hort frei bewegen und ihren Freizeitaktivitäten nachgehen. Wir bemühen uns jedem Kind die bestmögliche Lernumgebung zu schaffen (z.B. eigener Arbeitsplatz, Ruhe, ausreichend Zeit). Bei Fragen oder Schwierigkeiten steht das Hort-Team helfend zur Seite. Nach Möglichkeit werden die Hausübungen kontrolliert. Die letzte Verantwortung bleibt bei den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten.

Da die Hort-MitarbeiterInnen die Unterstützung der Hausübungen übernehmen, ist eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern notwendig.

10. Gesundheitsförderung

Eine Balance zwischen Lernen und Erholung ist uns sehr wichtig, deshalb beinhaltet die Freizeitgestaltung viel Bewegung an der frischen Luft. Des Weiteren ist eine gesunde Ernährung von großer Bedeutung. Das Mittagessen wird von der Firma Mohr aus Gärberbach geliefert. Spezialisiert auf Kinderbetreuungseinrichtungen ist der Menüplan sehr abwechslungsreich und beinhaltet frische und hochwertige Speisen. Lt. gesetzlicher Vorschrift werden Allergene auf dem Menüplan ausgewiesen. Für Kinder mit islamischem Glauben oder mit Lebensmittelunverträglichkeiten werden zusätzliche Menüs angeboten.

Bei Krankheit des Kindes

Im Krankheitsfall muss das Kind im Hort abgemeldet werden. Bei ersichtlichen Krankheitssymptomen sind wir zum Wohle aller verpflichtet, das Kind mit Absprache der Eltern zu entlassen.

Da wir keine Berechtigung zur Medikamentenverabreichung haben, wird eine schriftliche Befugnis und Einschulung des Arztes benötigt (bspw. bei Allergiker).

11. Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen einen großen Wert auf Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Institutionen der Marktgemeinde Fulpmes.

Erziehungspartnerschaft

Eltern und Erziehungsberechtigte sind die Experten ihrer Kinder und deren wichtigste Bezugspersonen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen im regen Austausch mit den Erziehungsberechtigten der Kinder zu stehen. Gemeinsam wollen wir uns bemühen Ihnen alle nötigen Informationen weiterzugeben um unsere Arbeit so transparent wie möglich zu machen.

Damit dies möglich ist, bieten wir Folgendes an:

- Tür- und Angelgespräche beim Abholen
- Entwicklungsgespräche persönlich als auch telefonisch
- Informationsabende (z.B. zu Beginn des Hort-Jahres)
- KIDSFOX
- das gemeinsame Feiern von Festen
- Teilnahme an Ausflügen der jeweiligen Gruppe

KIDSFOX

Seit September 2021 benutzen wir die Software KIDSFOX. Das Programm bietet die Möglichkeit eines direkten Austausches von PädagogInnen zu einzelnen Eltern/Erziehungsberechtigten oder der gesamten Gruppe. Auch Eltern haben die Möglichkeit Informationen an die PädagogInnen ihrer Gruppe übersichtlich weiter zu geben. Essensan- und Abmeldungen oder auch Krankmeldungen sind für die Eltern einfach per App machbar. Zusätzliche Infos dazu gibt es bei der Leitung oder der jeweiligen Pädagogin.



Andere Zusammenarbeit

- Marktgemeinde Fulpmes (Finanzierung, Beratung)
- Kinder- und Jugendhilfe, Vinzenz-Verein
- Land Tirol/Abteilung Bildung
- Volksschule, Mittelschule, Kindergarten, Kinderkrippe
- Andere Horte (Erfahrungsaustausch)
- Supervisoren
- PsychologInnen
- SozialarbeiterInnen
- TherapeutInnen

12. Abschlussworte

Am Ende unserer Konzeption hoffen wir, dass Sie einen etwas tieferen Einblick in unseren Hortalltag erhalten haben und verstehen, wie vielfältig und umfassend die Aufgaben im Hort sind. Ein Augenmerk möchten wir darauf werfen, dass die Kinder primär in der Familie geprägt werden und der Hort als familienunterstützende Umgebung angesehen wird. Es ist ein Ort, an dem sich Kinder und Jugendliche mit den verschiedensten Interessen und Altersklassen begegnen und dort miteinander spielen und voneinander lernen. Im Hort verbringen die Kinder einen Teil ihrer Freizeit und sollen auch ihren individuellen Interessen nachgehen können. Wir freuen uns, dass wir Ihr Kind ein Stück weit begleiten dürfen und hoffen, dass es für alle Beteiligten eine angenehme und erlebnisvolle Zeit ist.

